

Schöllnach

Schöllonia trifft Entscheidung: Fasching fällt aus

Die Gesellschaft sagt wegen Corona alle Veranstaltungen der Saison 2020/21 ab

03.09.2020 | Stand 02.09.2020, 17:50 Uhr

A A A



Die Entscheidung haben sich die Verantwortlichen der Schöllonia um Präsidentin Karin Kühnel (ab 2.v.l.) und ihre Vizepräsidenten Gerhard Wiesner und Sylvia Pledl nicht leicht gemacht.
-Foto: Archiv Sabine Süß

Dank der "Schöllonia" ist Schöllnach die Faschingshochburg des Landkreises. Dieses Jahr allerdings nicht: Wegen Corona lässt die Faschingsgesellschaft, die im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert hat, alle traditionellen Veranstaltungen ausfallen. Faschingsauftakt, Prunksitzung, Kinderfasching und die sonst zahlreichen Auftritte auf Faschingsbällen sind in der Saison 2020/2021 gestrichen.

"Für uns als alte Faschingsnarren war es eine sehr schwierige und auch traurige Entscheidung", sagt Präsidentin Karin Kühnel. Die Verantwortlichen hätten lange überlegt und diskutiert. "Aber das Wohl der Kinder geht vor", erklärt die Präsidentin. Viele der Aktiven seien zudem in sozialen Berufen tätig, "das wäre ein zu großes Risiko. Hier muss einfach die Vernunft siegen".

Dabei haben die Schöllonianer nicht nur die gesundheitliche Seite im Blick. Auch finanzielle Aspekte spielten bei der Entscheidung eine Rolle. Schließlich wolle man den Verein erhalten und nicht ruinieren, sagt Karin Kühnel: "Einkaufen von Kostümen ist in der jetzigen Situation, wo wir nicht wissen, ob überhaupt Veranstaltungen stattfinden dürfen, einfach nicht möglich."

Damit ist die Schöllonia auf einer Linie mit der Vereinigung der ostbayerischen Faschingsgesellschaften (LVO) im Bund Deutscher Karneval: Auf deren Facebook-Seite teilt Präsident Arthur Troidl mit, dass alle Veranstaltungen des LVO für diese Saison abgesagt werden. "Dies ist uns sicher nicht leicht gefallen, aber die gegebenen Rahmenbedingungen lassen uns hierfür keine andere Wahl", heißt es dort. Den im LVO organisierten Gesellschaften bleibt es selbst überlassen, ob sie Veranstaltungen planen wollen. "Wir können unseren Gesellschaften nur die Empfehlung geben, sich genau zu überlegen, ob eine Veranstaltung durchführbar ist und dann auch Sinn macht. Für uns alle muss aber die Gesundheit unserer Aktiven und Gäste oberste Priorität haben", lässt Arthur Troidl wissen.

Das ist auch für die Schöllonia ausschlaggebend. "Es wäre unverantwortlich, wenn nur einer durch uns davon betroffen wäre", sagt Karin Kühnel. Faschingsveranstaltungen im gewohnten Rahmen wird es in Schöllnach also nicht geben. Die Präsidentin verspricht aber: "Wir werden natürlich nicht ganz von der Bildfläche verschwinden!"

Auch über soziale Medien halten die Schöllonianer Kontakt: "Damit das Vereinsleben und vor allem der Zusammenhalt, der in dieser Zeit das Wichtigste ist, nicht auseinander brechen." So soll es zum Faschingsauftakt, am 11.11.2020, ein Video auf Facebook geben – "und es sind noch weitere Überraschungen geplant", so Kühnel. Man darf gespannt sein, was sich die Schöllonia einfallen lässt.

Mehr dazu

Fotos

Geht "ein bisschen" Karneval? - Mehrheit ist für Absage

URL: <https://www.pnp.de/lokales/landkreis-deggendorf/deggendorf/Schoellonia-trifft-Entscheidung-Fasching-faellt-aus-3774107.html>

© 2020 PNP.de